

Bewerbungsbogen für den Ideenwettbewerb

Geschlechtergerechte Digitalisierung

Der Ideenwettbewerb prämiert Ideen, die sich auf die im Aufruf genannten vier Themenfelder beziehen.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR BEWERBUNG

Name der Einrichtung oder Kommune:	
Rechtsform:	
Organisation (bitte ankreuzen):	☐ Kommune ☐ kirchlicher Träger ☐ freier Träger ☐ Hochschulen Hinweis: (Sozial-) Unternehmen, Vereine und zivilgesellschaftliche Einrichtungen müssen bei Bewerbung einen Nachweis über die Gemeinnützigkeit in Form des Freistellungsbescheids beifügen.
Straße:	
Postleitzahl und Ort:	
Telefon:	
E-Mail:	
Homepage:	

Vertretungsberechtigte Person:

Name:	
Funktion:	
Telefon:	
E-Mail:	

KURZANGABEN ZUR IDEE

Titel:	
Ort der Durchführung:	
Regierungsbezirk:	

Vorgesehener Projektzeitraum (von – bis) ¹ :	
Bitte nur eines der Themen als Hauptthemenfeld auswählen ² :	☐ Chancen der Digitalisierung für Gleichstellung ☐ Begrenzung negativer Auswirkungen von KI und Digitalisierung ☐ Digitale Partizipation und Souveränität ☐ Vielfältiges und sicheres Zusammenleben im digitalen Raum

Für den Fall einer Prämierung, bitte Angabe der IBAN der Organisation, an die das Preisgeld ausbezahlt werden soll:

Kontoinhaber:

IBAN:	
-------	--

1. Bitte beschreiben Sie Ihre Idee unter Berücksichtigung des gewählten Hauptthemenfelds. Gehen Sie auch darauf ein, was das Neue/Besondere an Ihrer Idee ist.

¹ Frühester Beginn: 01.12.2026

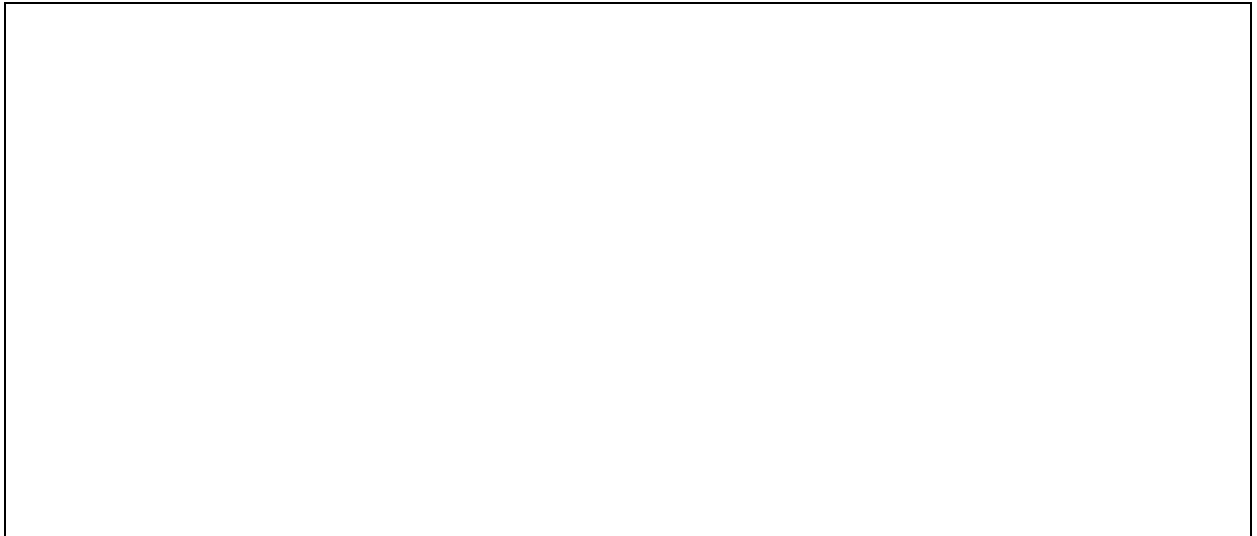
² Falls Sie mehr als ein Hauptthemenfeld ankreuzen sollten, nimmt das Sozialministerium die Zuordnung vor.

2. Welche positiven Auswirkungen sind für welche Zielgruppe zu erwarten und inwiefern sind diese nachhaltig?

3. Wie ist die Umsetzung der Idee geplant?
(z.B. Beteiligte, Integration in bestehende Strukturen, Umsetzungsschritte)

4. Geben Sie bitte die zur Umsetzung des Projekts benötigte Summe (max. 50.000 EUR) an und erläutern Sie, wie das Preisgeld die Umsetzung der Idee unterstützen kann.

(Bitte beschreiben Sie unter Angabe des vorgesehenen Zeitraums, wofür das Preisgeld verwendet werden soll)



Checkliste:

- ☐ Ausgefüllter Bewerbungsbogen
- ☐ Nachweis über Gemeinnützigkeit (aktueller Freistellungsbescheid des Finanzamts) bei (Sozial-)Unternehmen, Vereinen, zivilgesellschaftlichen Einrichtungen – muss spätestens bis zur Einsendefrist eingereicht werden, da ansonsten die Organisation von der Teilnahme ausgeschlossen wird.
- ☐ Unterschriebene Teilnahmebedingungen

Die Bewerbung kann ausschließlich auf dem Bewerbungsbogen mit dem zur Verfügung stehenden Platz erfolgen. Weitere Unterlagen als in der Checkliste angefordert werden nicht berücksichtigt. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aufruf für den Ideenwettbewerb.

Rückfragen und Bewerbungen sind **ausschließlich per E-Mail** einzusenden an das Sozialministerium: gleichstellungsstrategie@sm.bwl.de

Teilnahmebedingungen

Die Zustimmung zu den folgenden Bedingungen ist Voraussetzung für die Verfahrensteilnahme und erfolgt mit der Unterschrift des Formulars.

Die antragsstellende Person

- versichert, dass sie selbst Urheberin der Idee ist und sich im alleinigen Besitz aller erforderlichen urheberrechtlichen und sonstigen Rechte befindet. Sie versichert, dass an der eingereichten Idee keinerlei Rechte Dritter bestehen.
- räumt dem Sozialministerium an allen eingereichten Ideen ein unentgeltliches, sachlich, zeitlich und räumlich unbegrenztes, übertragbares, nicht ausschließliches Nutzungsrecht ein. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Übertragung, Verbreitung, öffentlichen Wiedergabe und öffentlicher Zugänglichmachung in digitaler und gedruckter Form. Das Nutzungsrecht dient insb. der landesweiten Veröffentlichung der prämierten Ideen durch das Sozialministerium als Multiplikator. Auf Ihre Urheberschaft wird hingewiesen.
- versichert, dass sie im Falle von (Urheber-)Rechtsverletzungen Dritter das Sozialministerium von allen Ansprüchen Dritter, die im Zusammenhang mit der Veröffentlichung der Idee stehen, freistellt.
- willigt ein, dass das Sozialministerium seine personenbezogenen Daten auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-DSGVO im Rahmen des Ideenwettbewerbs und der Veröffentlichung von dessen Ergebnissen und Preisträgern verarbeitet. Die vollständige Datenschutzinformation finden Sie unter <https://sm.baden-wuerttemberg.de/datenschutz/>
- verpflichtet sich, im Falle einer Auswahl und Prämierung ihrer Idee dem Sozialministerium nach deren Umsetzung bzw. spätestens nach zwei Jahren eine Dokumentation zur landesweiten Veröffentlichung der Idee kostenlos zur Verfügung zu stellen.

Die antragsstellende Person erklärt sich damit einverstanden, dass ihr Name und Wettbewerbsbeitrag im Fall einer Prämierung öffentlich gemacht werden.

Die antragsstellende Person erklärt sich damit einverstanden, dass das Sozialministerium Foto-, Video- und Tonaufnahmen, die im Rahmen des Ideenwettbewerbs bei Veranstaltungen gemacht werden, für die Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation nutzt und in Zeitungen, Zeitschriften o. Ä. veröffentlicht. Ferner erklärt sie sich damit einverstanden, dass ihr Name und ihre Beiträge in der Presse, auf der Homepage des Sozialministeriums und auf verschiedenen Social-Media-Kanälen (z.B. YouTube, Facebook, Instagram) sowie in Publikationen veröffentlicht bzw. zitiert werden dürfen.

Die antragsstellende Person erklärt, dass für die Idee keine anderweitige Förderung beantragt oder gewährt wurde. Sie erklärt, dass die Idee bisher noch nicht umgesetzt wurde und die Umsetzung frühestens zum 01.12.2026 beginnt.

Die Bewerbung inkl. Teilnahmebedingungen sind zu unterzeichnen. Bitte gescannte, digitale oder handschriftliche Unterschrift der/des Antragstellenden hier einfügen:

Unterschrift Antragssteller/in (bzw. Vertretung)